



## Polizeirevier Jerichower Land

### Polizeimeldungen Polizeirevier Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 02.01.2024 bis 03.01.2024

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Trunkenheit im Straßenverkehr" "Verkehrsunfall mit Wildschwein" "Geschwindigkeitskontrollen"**

#### Trunkenheit im Straßenverkehr

*Burg, Bahnhofstraße, 03.01.2025, 03:27 Uhr*

Im Rahmen der Streifentätigkeit wurden Polizeibeamte des Polizeireviers Jerichower Land, gegen 03:27 Uhr in Burg, Bahnhofstraße, auf einen E-Scooter aufmerksam. Der E-Scooter fuhr ohne Beleuchtung. Der 47-jährige Fahrzeugführer wurde folglich einer Kontrolle unterzogen. Der Verdacht einer Fahruntüchtigkeit erhärtete sich, denn neben starkem Alkoholgeruch erbrachte ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest einen Wert von 1,84 Promille. Der Fahrzeugführer wurde zur Blutprobenentnahme gebracht und ein Strafverfahren eingeleitet.

#### Verkehrsunfall mit Wildschwein

*Burg, OT Madel, Bundesstraße 246a, 03.01.2025, 17:46 Uhr*

Ein 36-jähriger Mann befuhr mit seinem PKW in den Abendstunden des 03.01.2025 die Bundesstraße 246 aus Richtung Madel in Richtung Stegelitz, als plötzlich ein Wildschwein die Fahrbahn von rechts nach links querte. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte der Zusammenstoß nicht mehr verhindert werden. In Folge des Zusammenstoßes entstand Sachschaden am PKW und das Wildschwein flüchtete von der Unfallstelle.

#### Geschwindigkeitskontrollen

*Burg, Zerbster Chaussee, 02.01.2025, 14:00 Uhr bis 15:10 Uhr*

Durch Polizeibeamte des Polizeireviers wurden in den Nachmittagsstunden des 02.01.2025 in Burg, Zerbster Chaussee, Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Die hier zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h. Im gesamten Zeitraum wurden 50 Fahrzeuge vom Messgerät erfasst. Bei diesen wurde in der Summe drei Überschreitungen festgestellt. Die Betroffenen erhalten in den nächsten Wochen einen Bußgeldbescheid der Zentralen Bußgeldstelle Magdeburg. Der Spitzenreiter passierte die Messstelle mit 64 km/h.

Die Polizei weist darauf hin, dass zu schnelles Fahren nach wie vor eine der Hauptunfallursachen ist. Unfälle mit überhöhter Geschwindigkeit haben oft schwerwiegende Folgen. Um die Sicherheit im Verkehr zu erhöhen, führt die Polizei in regelmäßigen Abständen Geschwindigkeitskontrollen durch.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: [za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de)